

Termine

30. Mai 2021	Gemeindeversammlung; je nach Corona-Situation im Rahmen des Gottesdienstes oder nach gemeinsamem Mittagessen
26.-28. November 2021	Gemeindefreizeit in Losenstein; „Verwurzelt“; Infos bei Doris Nagel

Hauskreise / Gebetskreise / Jungchar

Gebetskreis Dienstag	18:30, jeden Dienstag - Der Gebetskreis findet wieder in der Gemeinde statt!
Seniorenkreis	bei Maria H. Aktuelles Thema: Die Reden Jesu im Matthäus-Evangelium; Infos bei Hans G. 07257 8159
Hauskreis Donnerstag	Familie Waibel, 19:00 Uhr; 0699 111 09 028; läuft weiterhin über Zoom
Jugendhauskreis Omega	Anfragen bitte an Markus Aigner und Martin W.
Bibel-Brunch	Juliane N. wird damit starten, sobald sich die Situation gebessert hat.
Jugendtreff (13-16)	Freitag; 18:30-21:00; Evangelische Kirche Kirchdorf
Jugendkreis (16+)	Samstags 2-wöchentlich Jugendgottesdienst; Termine in Abstimmung mit Nic R.
Jungchar	Freitags, Termine in Abstimmung mit David und Tanja R.

Sonntagsgottesdienste 9:30 Uhr

Datum	Thema	Predigt
2.5.	Das fünfte Buch der Psalmen; Abendmahlfeier	Markus Waibel
9.5.	Psalme 120 bis 126	Christoph Nitsch
16.5.	Psalme 127 bis 133	Manuel Gräfe
23.5.	Pfingsten - 17.5. Shawuot	Elmar Otto
30.5.	Psalme 141 bis 147; Gemeindeversammlung (siehe oben Termine)	Christoph Nitsch

Gebetsanliegen, Termine oder Sonstiges bis **Mittwoch vor dem 1. Sonntag im Monat** an Christoph Nitsch; office@menschundnatur.at oder telefonisch unter 0650 582 46 08

Gemeindebrief

Halleluja! Lobt Gott in seinem Heiligtum! Lobt ihn in der Feste seiner Macht! Lobt ihn wegen seiner Machttaten! Lobt ihn in seiner gewaltigen Größe! Lobt ihn mit Posaunenschall! Lobt ihn mit Harfe und Zither! Lobt ihn mit Tamburin und Reigen! Lobt ihn mit Saitenspiel und Flöte! Lobt ihn mit klingenden Becken! Lobt ihn mit schallenden Becken! Alles was Atem hat, lobe Jah! Halleluja!
Psalm 150

In einem Monat werden wir das erste Mal gemeinsam durch die Psalme gelesen haben. Ich hoffe, dass für Dich die Reise genauso entdeckungsreich war wie für mich. Ich durfte einige Psalme völlig neu entdecken. Besonders das Lob Gottes und die Freude haben mich diesmal tief ergriffen. Und jetzt wandelte ich durch die Psalme des kommenden Monats auf der Suche nach einem Vers oder einer Passage, die ich für diesen Gemeindebrief als Motto voranstellen kann. Ich hatte schon ein paar Stellen in der engeren Auswahl, als ich auf den letzten Psalm, auf Psalm 150, gestoßen bin. Und ich finde, er fasst das Lob und die Freude, die aus den Psalmen dringt, einfach perfekt zusammen. Dieser Psalm ist sozusagen der krönende Abschluss des Psalmbuches. Halleluja! Gelobt sei Gott! Wird durften in den Psalmen über ganz viele verschiedene Details staunen. Wir sahen Zerbruch, Verlassenheit, Mutlosigkeit aber auch unbändige Freude. Wir haben gesehen, welche großen Taten Gott bereits vollbracht hat. Allen diesen großen Taten steht die Schöpfung voran. In Psalm 104 bekamen wir nicht nur eine Zusammenfassung der Schöpfung, sondern auch einzelne weitere Details, die wir in 1.Mose nicht finden. Das Erstaunliche ist, dass wir in den Psalmen aber nicht nur Lobpreis über die schon vollbrachten Wundertaten unseres Herrn finden. Ein gar nicht so kleiner Teil der Psalmen hat prophetischen Charakter und blickt in die Zukunft. Und innerhalb der prophetischen Psalme können wir zwischen jenen unterscheiden, die sich bereits erfüllt haben. Denken wir zum Beispiel an die messianischen Psalme, die Jesu erstes Kommen mit seinem triumphalen Einzug und dem folgenden Leiden in einer Deutlichkeit vorhersieht, so dass in der Rückschau kaum vorstellbar ist, dass die Menschen zur Zeit Jesu - sie kannten ja die Psalme sehr, sehr gut - den Messias großteils nicht erkannten oder ihn zumindest verworfen haben. Es ist ein riesen Geschenk, die Psalme aus einer nachösterlichen Perspektive lesen zu dürfen. Ganz klar können wir Jesus sehen. Ganz klar können

wir sehen, wie präzise sich Gottes prophetisches Wort erfüllt. Und da kommen jetzt jene prophetischen Aussagen in den Psalmen ins Spiel, deren Erfüllung noch in der Zukunft liegt. Wir sehen das Kommen Jesu in Macht und Herrlichkeit beschrieben. Wir finden die Beschreibung der im wahrsten Sinne des Wortes herrlichen Zustände im Reich Gottes. Und wir dürfen gewiss sein, dass Gott diese prophetischen Worte genau so präzise zur Erfüllung bringen wird, wie die schon erfüllten. Ist das nicht großartig, dass wir mitten drinnen sind? Mitten drinnen, zwischen den schon erfüllten und den kommenden Prophetien. Ist es nicht überwältigend, dass wir uns absolut verlassen können auf Gottes Wort wie wir in der Rückschau erkennen können? Das ist Anlass zu unbändiger Freude! Und diese Freude kommt im Psalm 150 zum Ausdruck. Der Psalmist fordert uns auf zu loben. 11 mal finden wir in diesem kurzen Psalm die Aufforderung, Gott zu loben. Wir sollen Gott in seinem Heiligtum loben, in der Feste seiner Macht, wegen seiner großen Taten, wegen seiner gewaltigen Größe. Also einfach wegen allem. Und wir sollen den Herrn mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln loben und preisen. Der Psalmist zählt beispielhaft ein paar auf mit Posaunenschall, mit Harfe und Zither, mit Tamburin und Tanzen,

mit Saitenspiel und Flöte, mit klingenden und schallenden Becken. Dass dies nur Beispiele für das Gotteslob sind, erkennen wir daran, dass der Psalmist dann im letzten Vers aufhört, einzelne Möglichkeiten aufzuzählen. Nein, seine Aufforderung zum Gotteslob wird so drängend, dass er am Schluss schreibt: Alles, was Atem hat, lobe den HERRN! Halleluja!

Also wirklich Jede und Jeder ist aufgerufen, Gott aus vollem Herzen zu loben und zu preisen. Alles, was Gott die Ehre gibt, ist erlaubt - lobt den HERRN! Es ist eigenartig, sich in einer Zeit zu diesem Vers Gedanken zu machen, in der es nicht erlaubt ist, in der Gemeinde lauthals zu singen. Aber es würde den Psalmen nicht gerecht, deswegen den Kopf hängen zu lassen. Wir können Gott auf vielfältige Weise loben und preisen. Wir können Lobpreis anhören und dabei mit dem Herzen mitsingen. Wir können dem Geist in uns Raum geben, dieses Gotteslob anzustimmen. Und wir sollten nicht vergessen, dass es nicht verboten ist, zu Hause oder beim Spaziergehen lauthals Loblieder anzustimmen. Lobe den HERRN! Wir sollten das gesungene Gotteslob nicht verlernen, denn wir werden es bald wieder brauchen. Lobe den HERRN meine Seele!

NC

Monatslosung Mai 2021:

Öffne deinen Mund für den Stummen, für den Rechtsanspruch aller Schwachen!

Sprüche 31,8

Liebe Geschwister, liebe Besucher!

Wir treffen uns wieder im Gemeindehaus und halten uns dabei an die Vorgaben des BEG.:

- Tragen von FFP2-Masken
- Mindestens 2 Meter Abstand einhalten
- Nicht singen

Wir hoffen und beten, dass es ab 19. Mai wieder deutliche Erleichterungen gibt. Wolfgang plant sogar schon die nachzuholende Kinovorstellung.

Aktuelle Informationen finden sich auf unserer Gemeinde-Homepage www.evg-kremstal.at.

Bei Fragen kontaktiert uns bitte gerne unter office@evg-kremstal.at

Rätsellecke

1. *Wie hieß die Frau Isaaks?*
2. *Wodurch wurde der musikalische König David noch bekannt?*
3. *Welches Fest führte Hiskia wieder ein und erneuerte es?*
4. *Wer leitete den Wiederaufbau des Tempels in Jerusalem?*
5. *Wie heißt der erste Vers des Johannesevangeliums?*
6. *Was wünschte sich der Kämmerer, nachdem Philippus ihm die Bedeutung der Worte ausgelegt und von Jesus gepredigt hatte ?*

1. *Rebekka (1.Mose 24,67)*
2. *Durch Gedichte und Psalmen*
3. *Das Passahfest (2.Chronik 30)*
4. *Serubbabel und Jeshua (Esra 5-6)*
5. *„Im Anfang war das Wort (gr: logos), und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.“ (Johannes 1,1)*
6. *Er wollte im Wasser getauft werden. (Apostelgeschichte 8,31-38)*

Geburtstage

Andreas K..	8.5.	Joel K.	11.5.
Markus W..	10.5.	Kornelia K.	12.5.
Jonathan G.	11.5.		